

Hinweis

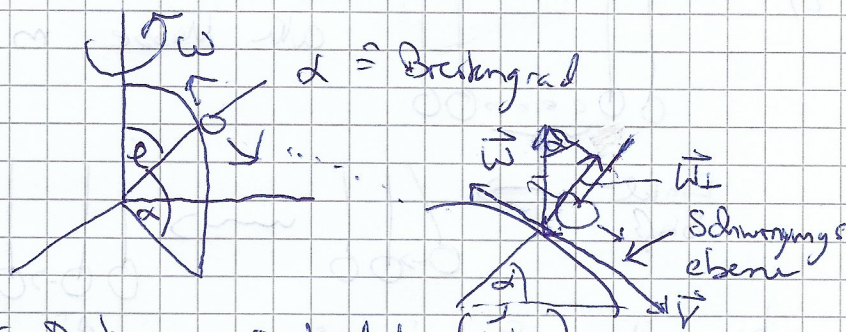
Die vorliegende Lösung wurde im Rahmen der jeweiligen Lehrveranstaltung an der Universität Bonn erstellt. Sofern im oberen Teil der ersten Seite oder auf der unten angegebenen Webseite nicht anders vermerkt, wurde diese Lösung von mir, Marvin Zanke, alleine angefertigt und eingereicht. Bei allem in einer anderen Farbe als dem üblichen Blau handelt es sich in der Regel um Korrekturen von mir oder des Tutors. Für mehr Informationen und meine gesamten Unterlagen, siehe:

<https://www.physics-and-stuff.com/>

Ich erhebe keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit der vorliegenden Lösungen! Dies gilt ebenso für obengenannte Korrekturen.

Dieses Werk von [Marvin Zanke](#) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung – Nicht-kommerziell – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](#).

1) a)



Wir sind nur an der Drehung senkrecht (ω_{\perp}) zur Schwingungsebene des Pendels (\vec{v}) interessiert.

$$\frac{\omega_{\perp}}{\omega} = \sin(\alpha) \Leftrightarrow \omega \sin(\alpha) = \omega_{\perp}, \quad \omega \cdot T = 2\pi$$

$$(\text{Da } \omega = 2\pi f) \Leftrightarrow 2\pi f \sin(\alpha) = 2\pi f_{\perp}$$

$$\Leftrightarrow f_{\perp} = f \sin(\alpha). \quad \text{Da } f = \frac{1}{T} = \frac{1}{86400}$$

$$\Rightarrow f_{\perp} = \frac{\sin(\alpha)}{86400} \quad \Leftrightarrow T_{\perp} = \frac{86400}{\sin(\alpha)} \quad \checkmark$$

2/2

b) $T_{\perp} = T$ mit $T = 86400$

$$\Leftrightarrow |\sin(\alpha)| = 1 \quad \Leftrightarrow \alpha = 90^{\circ} \text{ oder } -90^{\circ}$$

Da aber auch bei $f_{\perp} = 0$ folgt, dass es in der gleichen Ebene schwingt, ist dies der Fall für:

Nordpol, Südpol, Äquator \checkmark

2/2

c) Binn: Breitengrad: $50^{\circ} 44' 2''$ Nord, $7^{\circ} 5' 59''$ Ost
 $\hat{=} 50,734^{\circ}$

$$\text{Mit } T_{\perp} = \frac{1}{f_{\perp}} = \frac{86400}{\sin(\alpha)} = 111556,72395 \hat{=} 1,29 \text{ Tage} \quad \checkmark$$

$\approx 31h$

2/2

d) $e = 2,836m$
 $5mm \hat{=} 300s$
 $\tan(\alpha) = \frac{0,05m}{2,836m} \Leftrightarrow \alpha = 1,00157^{\circ} \checkmark \hat{=} 0,01748 \text{ rad}$
 $s = 905m$

$$x = \frac{360}{\alpha} = 559,435686 \Rightarrow 300s \cdot x = 107830,7058s \hat{=} 1,24 \text{ Tage}$$

$$\text{Mit } T_{\perp} = \frac{86400}{\sin(\alpha)} \Leftrightarrow \alpha_i = \sin^{-1}\left(\frac{86400}{T_{\perp}}\right) = 53,25^{\circ} \quad \checkmark$$

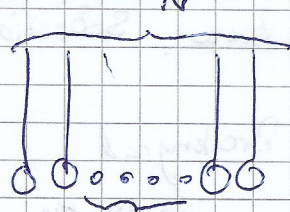
Jegendeine Stadt auf dem Breitengrad $53^{\circ} 15'$. :)

2/2

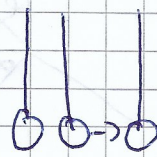
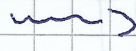
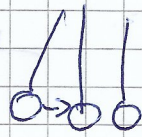
allektieren auf der Südhälfte!

24/29
Gesamt 88%

2)

alle Masse m

Erster Stoß



Jede Kugel

gibt ihren Impuls

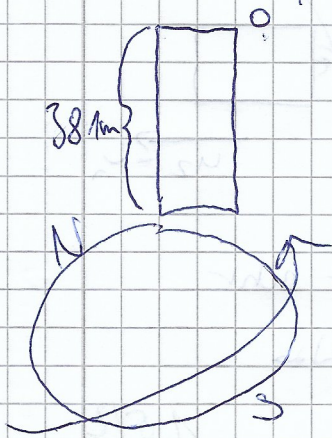
bzw. ihre Energie immer an die nächste Kugel ab. Diese kann dann wieder einen Stoß von hinten erhalten, da anschaulich immer kleine Lücken zwischen den Kugeln sind. Dadurch wandert ein Stoß immer durch die Kugeln durch. Stoßt man mehrere an, so wandert der 2-te Stoß (nach) durch, die erste Kugel der anderen Seite ist allerdings schon "weg" und damit fliegt dieser eine zweite hinterher.

$$E_{\text{ges}} = E_{\text{km}}^1 + \dots + E_{\text{km}}^k \quad \text{mit } E_{\text{km}} = \frac{1}{2} m v^2$$

$$p_{\text{ges}} = p^1 + \dots + p^k \quad \text{mit } p = m v$$

Es müssen genau so viele Kugeln vom Ende wegfliegen, wie am Anfang auftreffen, da die Geschwindigkeit im Impuls linear und in der Energie quadratisch. Das würde bei nur Impuls z.B. herßen eine Kugel mit Geschw. $v_1 + v_2$ würde wegfliegen und dafür eine weniger. Da dies sich allerdings quadratisch in der Energie auswirkt, würde dies die Energieerhaltung widersprechen. Der andere Fall würde dann der Impulserhaltung widersprechen,

3) New York: $40^{\circ} 45' N$, $74^{\circ} 0' W$



$$s = \frac{1}{2} g t^2 \Rightarrow t = \sqrt{\frac{2s}{g}}$$

$$\Rightarrow t = 8,8149 \text{ s} \quad \checkmark \quad \text{in}$$

$\omega \cdot t = x$, wobei ω die Winkelgeschw. der Erde ist $\left(\frac{2\pi}{86400} \frac{\text{rad}}{\text{s}}\right)$

und x die gedrehte Gradzahl.

$$\Rightarrow x = 6,41 \cdot 10^{-4} \text{ rad} \hat{=} 0,0367^{\circ}$$

$$\vec{r} = \begin{pmatrix} r \sin(\theta) \cos(\varphi) \\ r \sin(\theta) \sin(\varphi) \\ r \cos(\theta) \end{pmatrix} \quad \text{Kugelkoordinaten}$$

wobei

In der Zeit hat der "Punkt" unter dem Goldbach gedreht um:

$$r_n = r \sin(\theta) = 6124,198 \text{ m}$$

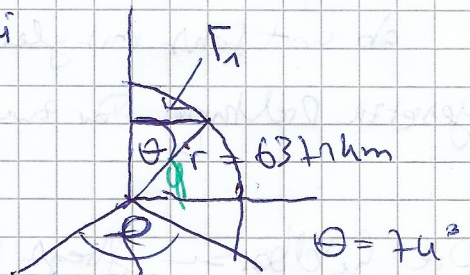
$$r_n = r_E \cos \varphi \hat{=} 6124,198 \text{ km}$$

$$U_n = 2\pi r_n = 38479472 \text{ m}$$

$$\Rightarrow U = U_n \cdot \frac{0,0367^{\circ}}{360^{\circ}} = 3922,77 \text{ m, die s'chel der}$$

Punkt in der Zeit auf dem Kreissegment bewegt hat.

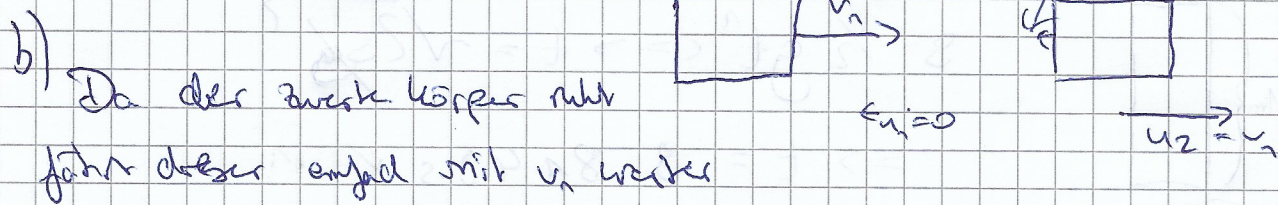
Dies entspricht nicht der Entfernung vom Lot, da es auf einem Kreissegment liegt. ?



2,5/5

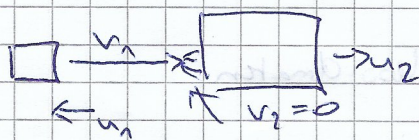
4) a) $m_1 = m_2 = m$

$\Rightarrow u_1 = v_2$ ✓, $u_2 = v_1$ ✓ 1/1



Da der zweite Körper ruht fährt dieser einfach mit v_1 weiter gerade aus, während der stoßende Wagen jetzt ruht (wegen $v_2 = 0$). Die Geschwindigkeiten werden also getauscht, und die Richtung beibehalten. ✓ 1,5/2

c) $m_1 \ll m_2 \Rightarrow u_1 = -v_1 + 2v_2$ ✓, $u_2 = v_2$ ✓



für $v_2 = 0$ prallt der kleine Wagen einfach am großen Wagen ab und fährt mit gleicher Geschwindigkeit in entgegengesetzter Richtung. Der zweite (größere) Wagen bleibt unverändert. ✓

3/3

5) Die Geldbörse fliegt in Richtung B davon, ✓

also nach außen geradlinig, da keine weitere Kraft auf sie wirkt (Sicht für einen Außenstehenden).

Die Münzen hinterlassen eine nach innen gebogene Spur, da (für Außenstehenden) die Kreisscheibe sich umher bewegt, und für mitrotierenden Beobachter die Corioliskraft nach außen wirkt.

Die Bahn des Geldes sieht dann ungefähr aus wie A' (siehe Zeichnung). Hier

nachmal!

